

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

196. NOONSONG

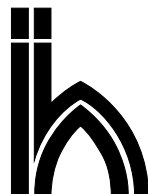
SAMSTAG, DEN 13.4.2013, 12:00

LESEORDNUNG VON MISERICORDIAS DOMINI

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Mi-Young Kim, Anette Lösch, Andrea Effmert, Anja Schumacher
Volker Nietzke, Masashi Tsuj, Jakob Ahles, Martin Backhaus
KMD Jörg Strodthoff, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Felix M. Bartholdy (1809 - 1847): Präludium u. Fuge G-Dur

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Richard Ayleward (1626 - 1669): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und auch dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen. Preiset den Herrn.
Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 114: Volker Wangenheim (*1928):
Der 114. Psalm
*Da Israel aus Agypten zog, das Haus Jakob aus dem fremden
Volk, da ward Juda sein Heiligtum, Israel seine Herrschaft. Das
Meer sah es und floh; der Jordan wandte sich zurück; die Berge
hüpften wie die Lämmer, die Hügel wie die jungen Schafe. Was
war Dir, du Meer, dass du flohest, und du, Jordan, dass du dich
zurückwandtest, ihr Berge, dass ihr hüpfet wie die Lämmer,
ihr Hügel, wie die jungen Schafe? Vor dem Herrn bebte die
Erde, vor dem Gott Jacobs, der den Fels wandelte in einen
Wassersee und die Steine in Wasserbrunnen.*

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 23: Bernhard Klein (1793 - 1832):
Der Herr ist mein Hirt

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 10, 11 - 16
Chor: Responsorium
Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Lorenzo Calvi (1585 - 1630): Victimae paschali laudes
*Dem Osterlamm sollen Lobgesänge weihen die Christen.
Das Lamm hat die Schafe erlöst. Christus, ohne Schuld, hat
die Sünder mit dem Vater versöhnt. Tod und Leben rangen in
wundersamem Zweikampf.
Der Fürst des Lebens starb, als Lebender herrscht er jetzt. Künd
uns Maria, was du unterwegs gesehen hast. „Des auferstan-
denen Christus Grab hab“ ich gesehen und die Herrlichkeit des
Auferstandenen und Engel als Zeugen, das Schweiß Tuch und
die Leinentücher. Auferstanden ist Christus, meine Hoffnung.*

Vorangehen wird er den Seinen nach Galiläa. " Wir wissen, Christus ist wahrhaft auferstanden von den Toten. Du siegreicher König, erbarme dich unser.

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen die PRECES

Gemeinde steht

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen.

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gütiger Gott, in Jesus Christus gibst Du uns den guten Hirten. Er führt uns auf Deinen Wegen und läßt uns nicht Mangel leiden. Wir bitten Dich: Bringe uns zu Deiner Herde und bewahre uns in Deiner Gemeinschaft. Durch ihn, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Alle: Der Herr ist mein getreuer Hirt (EG 274) Vers 1 + 3 + 5

Noten und Text umseitig, bitte wenden

Chor Vers 2 + 4: Heinrich Schütz (1585 - 1672)

Liturg: Segen

Chor: Amen

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Max Reger (1873 - 1916): „Toccata und Fuge“ op. 59

*Gemeinde
sitzt*

1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in sei -
dar - in mir gar nicht man - geln wird je - mals an ei -
ner Hu - te, nem Gu - te. Er wei - det mich ohn Un - ter - lass,
da auf - wächst das wohl - schme - ckend Gras
sei - nes heil - sa - men Wor - tes.

3. Ob ich wandert im finstern Tal, / fürcht ich doch kein Unglücke / in Leid, Verfolgung und Trübsal, / in dieser Welte Tücke: / denn du bist bei mir stetiglich, / dein Stab und Stecken trösten mich, / auf dein Wort ich mich lasse.

5. Gutes und viel Barmherzigkeit / folgen mir nach im Leben, / und ich werd bleiben allezeit / im Haus des Herren eben / auf Erd in der christlichen G'mein, / und nach dem Tode werd ich sein / bei Christus, meinem Herren.

NoonSong heute

Absage Prof. Huber als Liturg

Aus dringenden privaten Gründen mußte Prof. Huber äußerst kurzfristig die Mitwirkung beim heutigen NoonSong absagen. Wir danken Pfarrerin Claudia Wüstenhagen für ihre Bereitschaft, so schnell einzuspringen und mit uns zusammen heute die Liturgie zu feiern.

NoonSong – Neues

Neue Monatsprogramme für das zweite Quartal 2013 liegen bereit

Helfen Sie mit, noch mehr Menschen für den NoonSong zu begeistern: Bitte nehmen Sie die **neuen Monatsprogramme** mit und verteilen Sie

diese großzügig - in Bibliotheken, Hotels, Arztpraxen, Kirchengemeinden, bei Konzerten - oder noch besser: Bitten Sie Ihre Bekannten, diese Programme weiterzuverteilen. Ihre persönliche Empfehlung ist die beste Unterstützung für den NoonSong.

Vorschau: 200. NoonSong am 11. Mai: Spendenaktion „aus 1 mach 2“

Am 11. Mai feiern wir unseren 200. NoonSong. sirventes berlin wird in großer Besetzung in diesem NoonSong u.a. das Magnificat für drei gemischte Chöre des weitgehend unbekanntem Renaissance-Meisters Damiano Scarabello singen.

Ein privater Spender bietet zu diesem Anlass an, **jede Spende**, die im Mai eingeht, bis zu einer Summe von 5.000 € zu **verdoppeln**. Mit Ihrem „Geburtstageschenk“ unterstützen Sie also den NoonSong doppelt.

Mitgliederversammlung NoonSong e.V. am 18. Mai, 13.00 Uhr

Die jährliche Mitgliederversammlung des NoonSong e.V. kommt am 18. Mai nach dem NoonSong zusammen. Werden Sie bis dahin noch Mitglied im Verein, zeigen damit Ihre Verbundenheit zum NoonSong und gestalten die Zukunft aktiv mit. Jeder, der binnen dieses Monats noch eintritt, erhält ein individuelles Willkommens-Geschenk.

Eintritts-Formulare liegen für Sie am Eingang bereit.

Der NoonSong – im Gästebuch und im Web

Wie immer finden Sie am Ausgang unser Gästebuch ausliegen. Wir freuen uns, wenn Sie sich eintragen, über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik und danken für jedes „Gefällt mir“ für unseren Auftritt bei facebook.

NoonSong – Finanzielles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Beim NoonSong vergangene Woche spendeten 252 Besucher insgesamt 713,49 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wir bedanken uns besonders für die ersten Spenden, die zur Installation der Mikrofonanlage eingegangen sind (s.u.)

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

NoonSong – heute:

Im heutigen NoonSong erklingt als Tagespsalm eine Motette von Volker Wangerheim. Wangerheim wuchs in Berlin auf und studierte dort an der Musikhochschule Oboe, Klavier, Komposition und Dirigieren. Von 1953 bis 1959 leitete er als Chefdirigent das Berliner Mozartorchester; währenddessen wirkte er 1951 und 1952 auch als Kapellmeister am Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin. Von 1957 bis 1978 war Volker Wangerheim Generalmusikdirektor des damaligen „Orchesters der Beethovenhalle Bonn“, dem heutigen „Beethoven Orchester Bonn“. Sehr erfolgreich unterrichtete Wangerheim von 1972 bis 1999 junge Kapellmeister an der Musikhochschule Köln. In seinem Ruhestand hat sich



Wangerheim ganz dem Komponieren geistlicher Chormusik verschrieben.

„Ich bin Komponist und begrenze mich ganz auf geistliche Chormusik, fast ausschließlich a cappella und auf Latein.“ Diese Leidenschaft wurde durch ein Erlebnis in seiner Berliner Jugend entzündet, als er in einer katholischen Kirche einmal einen gregorianischen Choral hörte. Das hat Wangerheim nie mehr losgelassen.

Wangerheims Ziel ist es, für alle 150 Psalmen große, motettische Vertonungen zu schaffen, wie auch die Renaissancekomponisten Goudimel und Sweelinck. Auffallend in seiner fünfstimmigen Vertonung des 114. Psalmes aus dem Jahr 2005 sind die einstimmigen Führungen von Frauen- und Männerstimmen, die in modaler Tonart und aufgelöster Rhythmik sich auf den gregorianischen Choral beziehen. Den bildhaften, expressiven Bibeltext vertont Wangerheim wie im Renaissance-Madrigal mit Tonmalerei, besonders hörbar beim Wort „fugit“ (floh), wenn die einstimmige Melodieführung ins Nichts mändert. Auch wenn der Bezug zur Tradition und die Vorbilder eindeutig erkennbar sind, weist die Komposition eine ganz eigene harmonische Tonsprache auf - die Werke Wangerheims sind also für die kirchenmusikalische Praxis eine spannende Neuentdeckung.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

